



Sammlung Theaterzettel

Gastspiel der Schwestern Wiesenthal aus Wien in ihren Tanzdichtungen

Huth, Erwin

1911-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim



Dienstag, den 24. Januar 1911

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A)

Gastspiel der

Schwestern Wiesenthal

aus Wien

in ihren Tanzdichtungen

Dirigent: Erwin Huth

Programm:

- 1. Franz Schrecker „Weisser Tanz“ Elsa und Berta Wiesenthal
2. Schubert „Tanz aus „Rosamunde“ Elsa und Berta Wiesenthal
3. Josef Strauss „Dorfschwalben“ Walzer Elsa Wiesenthal
4. Offenbach „Tänze“ Elsa und Berta Wiesenthal

Vorher:

Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von Julius Wilhelm, Musik von Leo Fall.

Regie: Hans Waag - Dirigent: Erwin Huth

Personen:

- Josef Drechsler, Demkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater Alfred Landory
Tony, seine Frau Elise Tuschkau
Gertrud, Haushälterin Elise Delank
Die Jugend Jane Freund

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien

Zum Schluss:

Die Puppenfee

Pantomimisches Ballett-Divertissement von J. Hassreiter und Gaul. Musik von J. Bayer.

Arrangiert von der Ballettmeisterin Aennie Häs - Dirigent: Erwin Huth

Personen:

- Sir James Plumpstershire Karl Neumann-Hoditz
Lady Plumpstershire Johanna Nebe
Jonny Elisabeth Oberle
Betsy Maria Kern
Tommy deren Kinder Luise Frey
Bob Paul Heinrich
Pultney Elisabeth Schott
Der Spielwarenhändler Alexander Kökert
Sein Faktotum Heinrich Brentan
Erster Kommis Louis Reiffenberger
Zweiter Kommis Adolf Karlinger
Die Puppenfee Aenni Häs
Baby Marie Zimmermann
Tirolerin Lina Schmidkonz
Jockey Johanna Natterer
1. Mohrenkabe mechanische Figuren Elise Gerlach
2. Luise Schmidt
3. Eva Nehr
Spanierin Jenny Hotter
1. Balletteuse Maria Dietrich
2. Hildegard Bräutigam
Japanerin Jda Reinke
Chinesische Robert Günther
Chinesin Margarete Kersebaum
Policinello Luise Weber
Portier Hermann Trembich
Poet Karl Fischer
Mohrin Helene Bannholzer
1. Rosa Möhring
2. Ida Baro
3. Anna Starré
4. Trommelhase Johanna Natterer
Ein Bauer Emil Hecht
Dessen Weib Elise Delank
Deren Kind Fritzi Sölich
Eine Dienstmagd Johanna Otschenaschek
Ein Lohndiener Hans Brouwers
Ein Kommissionär Wilhelm Burmeister
Ein Dienstmann Anton Scheepers
Ein Briefträger August Krebs

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Nach den Tänzen grössere Pause

Beurlaubt: Heinrich Götz, Artur Pacyna, Julie Sanden Krank, Eugen Gebrath, Hans Godeck, Ernst Rotmund.

Eintritts-Preise

Table with columns for 'Ganze Logen', 'Einzelne Plätze', and 'Eintritts-Preise' with corresponding prices in Mfr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt - soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird - jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage jeder betrenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremmer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs - an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, - Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11-1/2 Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Euseb Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Table with columns for date, time, and play title for the Hoftheater.

Im Neuen Theater:

Table with columns for date, time, and play title for the Neuen Theater.